



15/SN-134/ME

ÖSTERREICHISCHER RECHTSANWALTSKAMMERTAG

Zl. 70/88, 89/88, 90/88
 Zl. 98/88, 109/88, 111/88
 Zl. 112/88, 115/88, 116/88
 Zl. 117/88, 118/88, 119/88
 Zl. 126/88, 133/88, 150/88
 Zl. 153/88

An das
 Präsidium des Nationalrates
 Parlament
1017 Wien

Betreff: GESETZENTWURF
 Zl. 153/88 GE 1988
 Datum: - 1. JUNI 1988
 1. Juni 1988 (Handzeichen)

Betreff: Gesetzeshilfsdienst

Der Österreichische Rechtsanwaltskammertag erlaubt sich, in der Anlage
 je 25 Ausfertigungen der dem

- a) Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten
 zu GZ 36.343/4-III/7/88
- b) Bundeskanzleramt
 zu GZ 600.635/83-V/1/87
- c) Bundesministerium für Inneres
 zu Zl. 94 103/138-III/5/87
- d) Bundesministerium für Finanzen
 zu GZ 00 0212/7-V/1/88/10
- e) Bundeskanzleramt
 zu GZ 61.401/8-VI/14/88
- f) Bundesministerium für Finanzen
 zu GZ 06 0102/4-IV/6/88/5
- g) Bundesministerium für Finanzen
 zu GZ 09 4501/12-IV/9/88/10
- h) Bundesministerium für Finanzen
 zu GZ 10 6002/1-VI/10/88
- i) Bundesministerium für Finanzen
 zu GZ 08 0102/1/IV/8/88/10
- j) Bundesministerium für Finanzen
 zu GZ 11 0502/1-IV/11/88/10

Staatsanwaltschaft

- 2 -

- k) Bundesministerium für Finanzen
zu GZ 06 0102/3-IV/6/88/10
- l) Bundesministerium für Finanzen
zu GZ 13 5002/1-IV/13/88/10
- m) Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten
zu GZ 21 021/7-I,II/1/88
- n) Bundesministerium für Finanzen
zu GZ 23 1009/10-V/14/88/10
- o) Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten
zu GZ 51.571/2-XI-7/88
- p) Bundesministerium für Inneres
zu Z1. 5.100/128-IV/6/88

erstatteten Stellungnahme zur gefälligen Kenntnisnahme zu übersenden.

Mit vorzüglicher Hochachtung!

DER ÖSTERREICHISCHE RECHTSANWALTSKAMMERTAG

i.A.


Hofrat Dr. SOUKUP
Generalsekretär

Wien, am 30. Mai 1988



Beil.o.e.



ÖSTERREICHISCHER RECHTSANWALTSKAMMERTAG

1010 WIEN, ROTENTURMSTRASSE 13 (ERTLGASSE 2), POSTFACH 612, TELEFON 63 27 18, DW 23

Z1. 153/88

An das
Bundesministerium für Inneres
Postfach 100
1014 Wien

zu: Z1. 5.100/128-IV/6/88

Betrifft: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem die Nationalrats-Wahlordnung 1971 geändert wird

Der Österreichische Rechtsanwaltskammertag dankt für die Übermittlung des Entwurfes eines Bundesgesetzes, mit dem die Nationalrats-Wahlordnung 1971 geändert wird und erstattet nachstehende

STELLUNGNAHME

Dem Entwurf wird zugestimmt und keine Einwendungen erhoben.

Es wäre allerdings zu begrüßen, wenn unter einem auch die erforderliche Änderung beziehungsweise Ergänzung des ABGB vorgenommen werden würden.

Wien, am 24. Mai 1988
DER ÖSTERREICHISCHE RECHTSANWALTSKAMMERTAG

Dr. SCHUPPICH
Präsident